

Stämmen der Bäume, und wird als Zunderschwamm zu bereitet. Auch der Schimmel gehört zu den Schwämmen. Die Moose und Flechten findet man auf der Erde, an Bäumen und auf Steinen. Sie werden nur geringe geachtet, sind aber doch nützlich. In Lappland und Sibirien lebt das Rennthier vom Moose, welches es unter dem Schnee selbst aufsucht. Das Isländische Moos ist eine wohlthätige Arznei. Das weiße, krause Moos von Dänmen braucht man zum Einpacken leicht zerbrechlicher Sachen und zum Verstopfen der Rissen.

Die Moosrose.

Der Engel, der die Blumen verpflegt und in stiller Nacht den Thau darauf träufelt, schlummerte an einem Frühlingstage im Schatten eines Rosenstrauchs. Als er erwachte, sprach er mit freundlichem Antlitz: Lieblichstes meiner Kinder, ich danke dir für deinen erquickenden Wohlgeruch und für deinen kühlenden Schatten. Könntest du dir noch etwas erbitten, wie gern würd' ich es dir gewähren! So schmücke mich mit einem neuen Reize — siehe darauf der Geist des Rosenstrauchs. — Und der Blumenengel schmückte sie mit einfachem Moose. Lieblich stand sie da im bescheidenen Schmuck, die Moosrose, die schönste ihres Geschlechts. O, Mägdchen, laß den Flitterzug, und folge dem Winke der mütterlichen Natur! Matth. 3, 1—12.

C. Das Mineralreich.

Zum Mineralreich gehören alle unorganisirten Naturproducte, die nicht von innen herauswachsen, sondern dadurch entstehen, daß sich von außen ein Theil an den andern ansetzt. Man theilt sie ein in Erden und Steine, Salze, Erdharze und Metalle.